



Erstsemesterinformationen zum Wintersemester 2015/2016

1. Grußwort des Dekans
2. Grußwort der Fachschaft
3. ELSA
4. Kleiner Bibliotheksführer
5. Computer-Pool
6. Nützliche Informationen für Erstsemester

Vorwort des Dekans

Zum Beginn des Wintersemesters 2015/2016 grüße ich Sie alle ganz herzlich. Diejenigen, die neu an unserer Fakultät sind, heiße ich herzlich willkommen und wünsche Ihnen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen werden.

Unser Bachelor-Studiengang „Law in Context“ besteht nun schon seit sieben Jahren. Dies zeigt den großen Erfolg dieses inzwischen schon etablierten, alternativen Weges in der Juristenausbildung. Ein Weg, der sich als richtig erwiesen hat. Mit der Einführung dieses Studienangebots haben wir 2007 ein neues Kapitel der Juristenausbildung aufgeschlagen. Martin Luther hat gesagt: „Ein Jurist, der nicht mehr ist als ein Jurist, ist ein arm Ding“. Aus dieser Erkenntnis haben wir die Konsequenz gezogen und bieten mit dem Bachelor ein Studienprogramm an, das nicht nur die Grundlagen juristischer Kompetenz vermittelt, sondern darüber hinaus interdisziplinär und interkulturell ausgerichtet ist. Es trägt der Tatsache Rechnung, dass Recht keine in sich abgeschlossene Materie ist, sondern ein lebender Organismus, der in wirtschaftliche, technologische sowie politische und gesellschaftliche Prozesse und Zusammenhänge eingebunden ist. Der Bachelor-Studiengang „Law in Context“ ist ein in Deutschland bisher einmaliger, innovativer und praxisorientierter Studiengang, der gleichzeitig höchsten wissenschaftlichen Anforderungen genügt. Die Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Juristischen Fakultät, aber auch der anderen beteiligten Fakultäten, wie insbesondere der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät, und auch die vielen Praktiker, die mit ihren Erfahrungen und Einblicken unser Programm bereichern, werden Ihnen attraktive und interessante Lehrveranstaltungen anbieten. Sie haben ergänzend zum regulären Lehrangebot die Möglichkeit, an zahlreichen zusätzlichen Vorträgen, Workshops und Tagungen teilzunehmen, und ich lade Sie herzlich dazu ein, diese interessanten Angebote wahrzunehmen. Gleichzeitig wollen wir aber auch von Ihren Erfahrungen lernen. Wir stehen Ihren Anregungen aufgeschlossen gegenüber, um unser Angebot stetig zu verbessern. Wir sind stolz, dass bereits der vierte Jahrgang der Studierenden des Bachelor-Studiengangs sein Studium erfolgreich abgeschlossen hat.

Für die Absolventinnen und Absolventen von „Law in Context“, aber auch für alle anderen interessierten Studierenden bietet die Juristische Fakultät zahlreiche weiterführende Studienprogramme an. Die Master-Studiengänge „International Studies in Intellectual Property Law“ sowie „Internationale Beziehungen“ bestehen bereits seit vielen Jahren und eröffnen eine hervorragende Möglichkeit, sich zu spezialisieren. Der Master-Studiengang „Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung“, dessen zweiten Jahrgang wir im vergangenen Wintersemester begrüßen konnten, hat großen Anklang gefunden. Mit seinen Schwerpunkten „Wirtschaft und Steuern“ sowie

„Regulierte Märkte in Energie, Umwelt, Technik und Verkehr“ knüpft er an den Bachelor-Studiengang „Law in Context“ an. Wir freuen uns, dass sich ein beachtlicher Teil unserer Studierenden entschieden hat, einen Master-Studiengang an unserer Fakultät zu belegen. Gleichzeitig freut es uns aber auch zu sehen, dass die Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen in ganz unterschiedliche Richtungen gehen. Mit der Möglichkeit, sich breit zu orientieren und nicht ausschließlich auf den Weg des Staatsexamens beschränkt zu sein, ist ein wichtiges Ziel unseres Bachelor-Studiengangs erreicht.

Zu Ihrer Orientierung auf dem Campus der TU Dresden finden Sie auf der Rückseite des Studienführers einen Lageplan, auf dem einige für Sie relevante Universitätsgebäude verzeichnet sind. Unser Fakultätsgebäude, der von-Gerber-Bau, liegt zentral in unmittelbarer Nähe des Hörsaalzentrums und der Zeltmensa. In unserem Gebäude finden Sie auch die Zweigbibliothek Rechtswissenschaften sowie einen PC-Pool mit 22 Arbeitsplätzen, die sowohl den Internet-Zugang als auch den Zugriff auf zahlreiche juristische Datenbanken ermöglichen. Zu diesen Datenbanken gehören seit einiger Zeit Jurisweb und Beck-Online, deren Inhalte durchgehend während der Öffnungszeiten abgerufen werden können. Im Erdgeschoss ist das Dekanat untergebracht; dort helfen Ihnen die Studienfachberatung und das Prüfungsamt gern weiter. Auch die Professoren der Fakultät bieten regelmäßig Sprechzeiten an, in denen Sie das persönliche Gespräch suchen können.

Für alle weiteren Informationen zu unserer Fakultät und zum Studium schauen Sie bitte auch auf unsere Internetseite:

http://www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/juristische_fakultaet

Wenn Sie regelmäßig über Neuigkeiten an der Fakultät informiert werden wollen, können Sie unseren Newsletter abonnieren.

http://www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/juristische_fakultaet/newsletter

Ich wünsche Ihnen allen ein interessantes, lehrreiches und erfolgreiches Wintersemester an unserer Fakultät.

gez.

Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M. (London)

Dekan

Grußwort des Fachschaftsrates



Liebe KommilitonInnen,

willkommen im Wintersemester 2015/2016! Auch in diesem Semester haben wir uns als FSR wieder eine Menge vorgenommen!

Zum einen ist es unser Ziel alle Anliegen der Studentenschaft zu vertreten. Dabei ist es unser größtes Interesse, die Zusammenarbeit zwischen Fakultätsleitung und Studierenden zu fördern, um gemeinsam bestmögliche Studienbedingungen zu schaffen. Zum anderen möchten wir das Spektrum von Vorträgen und Informationsveranstaltungen erweitern und laden zu den gegebenen Zeitpunkten dazu ein.

Und da der Jurist es natürlich auch versteht zu feiern, organisieren wir Anfang des Semesters wieder ein Auftaktevent und einen Neujahrsempfang vor den Prüfungen. Auf unserer Homepage, Facebook-Seite und Twitter-Kanal werdet ihr topaktuell mit den wichtigsten Informationen rund um das Studium und diversen Veranstaltungen versorgt.

Die Mitglieder des FSR's stehen euch jederzeit für Fragen, Ideen und Probleme zur Verfügung, also zögert nicht uns anzusprechen, zu den Sprechzeiten und den Sitzungen zu kommen, oder uns eine Mail zu schreiben.

Wir wünschen euch ein erfolgreiches Wintersemester 2014/2015!

Euer Fachschaftsrat

Büro: von-Gerber-Bau, Raum 047
E-Mail: fsrjuratud@gmx.de
Tel.: 0351 463 37309

Homepage: www.jura.tu-dresden.de/~fsrjura

Facebook: FSR Jura TU Dresden
www.facebook.com/fsrjura.tud

Twitter: FSR Jura TU Dresden
www.twitter.com/fsrjura_tud

International,
Ausbildend,
Akademisch – ELSA!



The European Law Students' Association
DRESDEN

Als Teil der "European Law Students Association" (ELSA), einem Netzwerk von 6.000 ehrenamtlich engagierten Jurastudierenden, Referendaren und Absolventen und mit insgesamt über 40.000 Mitgliedern möchten wir uns kurz vorstellen:

Unsere Lokalgruppe ELSA-Dresden e.V. wurde im Sommer 2008 wieder gegründet und hat seitdem schon zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Ob Vorträge, Seminare, Wochenendausflüge oder gemütliches Beisammensein - der **Spaß** kommt garantiert nie zu kurz.

ELSA bietet Dir die Möglichkeit, neben dem Jurastudium über den sprichwörtlichen Tellerrand hinaus zusehen, **Soft Skills** auszubauen, Deine **Teamfähigkeit** zu fördern und dabei **Internationalität** zu erleben.

Darum möchten wir Dich einladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen und einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten als Jurastudent sowie danach als Absolvent zu erhalten. Darüber hinaus bieten wir Dir die Möglichkeit gemeinsam mit uns das kommende Semester zu gestalten.

Sei dabei und mache **Dein Studium** zu einer Zeit an die Du Dich gern erinnerst.

Weitere Informationen findest Du unter www.elsa-dresden.de oder auf unserer Facebook-Seite und selbstverständlich ganz exklusiv auf unserer Infoveranstaltung, deren Termin noch bekanntgegeben wird.

ELSA-Dresden e.V.

Kleiner Bibliotheksführer

Zweigbibliothek Rechtswissenschaft

Fachreferentin: Brandenburger, Christine Tel.: +49 351 463 37410
Christine.Brandenburger@slub-dresden.de

Standortverantwortliche: Haack, Ina Tel.: +49 351 463 37422
Ina.Haack@slub-dresden.de

Auskunft: Tel.: +49 351 463 37430

Ort: von-Gerber-Bau, Bergstraße 53

Postanschrift: 01054 Dresden

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 Uhr – 24:00 Uhr

Samstag

09:00 Uhr – 20:00 Uhr

Bibliothekarische Auskunft:

09:00 Uhr – 18:00 Uhr

11:00 Uhr – 15:00 Uhr

Bestände

Die Zweigbibliothek Rechtswissenschaft hat gegenwärtig einen Bestand von ca. 128000 Bänden und etwa 300 laufend gehaltene Zeitschriften. Vertreten sind alle juristischen Teilgebiete.

Der Bestand umfasst:

- Rechtsquellen (u.a. Gesetzestexte)
- Kommentare
- Entscheidungssammlungen
- Bibliografien, Nachschlagewerke, Rechtslexika
- Fach- und Studienliteratur
- Publikationen der EU-Institutionen
- Bestände zum DDR-Recht in Auswahl

Benutzung

Die Zweigbibliothek Rechtswissenschaft ist eine öffentlich zugängliche Bibliothek. Den Hauptbestand bildet die Präsenzliteratur für das Studium im Lesesaal. Die Lehrbuchsammlung mit 6100 Bänden, die sich am Eingang des Lesesaales befindet, ist ausleihbar.

Voraussetzung für die Benutzung ist eine gültige Benutzungskarte.

Die Anmeldung ist online über die Homepage der SLUB möglich. Unter Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses, ggf. des Studentenausweises

und der bei der Anmeldung vom System vergebenen Nutzer-ID erhalten Sie an der Auskunft Ihre gebührenfreie Benutzungskarte.

Vor dem Betreten des Lesesaals sind Taschen, Jacken und Mäntel einzuschließen. Im Erdgeschoss des Gerberbaus sind Garderobenschränke aufgestellt, die mit selbst erworbenen Vorhängeschlössern genutzt werden sollten.

Im Lesesaalbereich der 1. Etage können private Notebooks verwendet werden. Dafür stehen elektrische Anschlüsse und WLAN zur Verfügung.

Der Bestand der Zweigbibliothek ist systematisch nach der Regensburger Verbundklassifikation im Freihandbereich und an Sonderstandorten aufgestellt.

Im SLUB-Katalog sind die Medien mit ihrem Regalstandort bzw. Sonderstandort oder bei elektronischen Medien mit dem entsprechenden Link nachgewiesen.

Sonderstandorte können sein:

- Handapparate von Professoren
- Magazin (vor allem historischer Bestand mit Erscheinungsjahr bis einschließlich 1950)
- Non book materials (CD, CD-ROM, etc.)

Medien aus Sonderstandorten sind an der Auskunft zu erfragen. Magazinliteratur wird auf Anfrage sofort bereitgestellt. Die elektronischen Medien sind ausleihbar.

Die Publikationen der Europäischen Union sind im SLUB-Katalog mit dem Hinweis „Freihand, EDZ“ für Europäisches Dokumentationszentrum gekennzeichnet. Dieser Bestand ist im Freihandbereich integriert und in den entsprechenden Fachgruppen zu finden.

Loseblatt-Ausgaben

Loseblatt-Ausgaben sind separat von den Monographien ebenfalls systematisch im Freihandbereich aufgestellt. Wenn daraus Kopien gewünscht werden, händigt das Auskunftspersonal die entsprechenden Seiten aus.

Zeitschriften

Der aktuelle Jahrgang aller laufenden Zeitschriften befindet sich in gesonderten Zeitschriftenklappregalen. Ältere Zeitschriftenjahrgänge sind in gebundener Form in der systematischen Freihandaufstellung zugänglich. Zeitschriftenbände vor 1950 stehen jedoch im Magazin. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Auskunft.

Kopieren und Scannen von Dokumenten

Die Firma Acribit Copyshop ist Vertragspartner der SLUB. Ihr Sitz befindet sich in der Zentralbibliothek. Von den bereitgestellten Kopierern in der Rechtsbiblio-

thek ist ein Gerät mit Münzen nutzbar. Kopierkarten für die anderen Geräte können an der Auskunftstheke der Zweigbibliothek als auch in der Zentralbibliothek bei Acribit erworben werden.

Im Kopierraum befindet sich ein Aufladegerät für Kopierkarten.

An den Kopiergeräten können neben dem Kopieren auch Dokumente gescannt und auf USB-Stick gespeichert werden.

Drucken von Rechercheergebnissen

Das Drucken der Rechercheergebnisse ausgehend von den Öffentlichkeitsplätzen ist an der Druckstation der Firma Acribit mittels Kopierkarte in der Zweigbibliothek Rechtswissenschaft möglich.

Auch vom eigenen Laptop funktioniert der Druck von PDF-Dateien über die Druckstation per „www.indiprint.de“.

Speichern von Rechercheergebnissen

An den Öffentlichkeitsplätzen ist das Speichern auf USB-Stick möglich.

Versenden von Rechercheergebnissen per E-Mail

Es besteht außerdem die Möglichkeit PDF-Dateien und HTML-Seiten an eine E-Mail-Adresse zu versenden.

Informationsvermittlung

Beratung zu Fragen der Informations- und Literaturbeschaffung mit dem Schwerpunkt Recht sowie Rechercheunterstützung erhalten Sie an der Auskunft der Zweigbibliothek Rechtswissenschaft bzw. durch die Fachreferentin für Rechtswissenschaft Frau Brandenburger.

Die SLUB bietet folgende elektronische Datenbanken für das Fachgebiet Rechtswissenschaft an, die über den Link Fachdatenbanken auf der SLUB-Homepage erreichbar sind:

– Beck-Online

Die Datenbank kann campusweit genutzt werden und enthält Volltexte juristischer Zeitschriften und Bücher sowie Gesetze, Urteile und Formularsammlungen.

Ebenfalls unter der Oberfläche von Beck-Online zu finden:

– **Staudinger**

Der Großkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch steht im gesamten Campusnetz für die Recherche zur Verfügung.

– **Juris**

Die Recherchemöglichkeit besteht für Studenten und Hochschulangehörige im Campusnetz und ist ausschließlich zu Ausbildungszwecken vorgesehen. Juris beinhaltet Dokumente zu Rechtsprechung, Gesetzen, Vorschriften und bibliographischen Anfragen, sowohl zum EU-, Bundes- als auch zum Landes- und DDR-Recht.

– **Kuselit-Online**

Diese umfassende Rechtsbibliographie steht in der Zweigbibliothek Rechtswissenschaft und in der Juristischen Fakultät online zur Verfügung.

– **Recht für Deutschland - Makrolog**

Diese Datenbank ist im Campusnetz und von außerhalb mit dem SLUB-Benutzerlogin erreichbar. Makrolog ist eine Zusammenstellung von tagesaktuellen amtlichen Verkündungsblättern. Sie enthält Gesetzesblätter, Verordnungsblätter, Amtsblätter und Ministerialblätter des Bundes- und der Länder, das Gesetzblatt der DDR sowie das Reichsgesetzblatt.

– **REVOSax**

Diese frei zugängliche Datenbank beinhaltet Gesetze, Verordnungen und sonstige Vorschriften des Freistaates Sachsen im Volltext.

Weitere rechtsrelevante Datenbanken sind innerhalb einer fachbezogenen Datenbankauswahl über DBIS der SLUB abrufbar.

Die **Virtuelle Fachbibliothek Recht**, die von der Staatsbibliothek Berlin aufgebaut wurde, stellt umfangreiche Recherchemöglichkeiten durch die Verknüpfung von wichtigen bibliographischen und inhaltlichen Rechtsdatenbanken zur Verfügung.

Sie ist unter der Internetadresse: <http://www.vifa-recht.de> erreichbar.

Bibliotheksführungen

Führungen in der Bibliothek sind nach Terminabsprache möglich.

Standort: Zentralbibliothek

Weitere Möglichkeiten, Standardwerke oder studienrelevante rechtswissenschaftliche Literatur zu benutzen und auszuleihen, bietet Ihnen die Zentralbibliothek.

Ort: Zellescher Weg 18

Postanschrift: 01069 Dresden

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 08:00 – 24:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 18:00 Uhr

Computer-Pool

Standort: von-Gerber-Bau, Bergstraße 53, Raum 221

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 – 18:00 Uhr
(vorlesungsfreie Zeit bis 16:00 Uhr)

Systembetreuer: Christian Hoffmann
Tel. +49 351 463 37303,
E-Mail: christian.hoffmann@tu-dresden.de
(Poolaufsicht Tel. +49 351 463 37497)

Den Studierenden der Juristischen Fakultät steht ein Computerpool zu Lehrzwecken sowie zur freien Nutzung zur Verfügung. Insgesamt 20 Arbeitsplätze bieten beispielsweise Möglichkeiten zur Erstellung von Hausarbeiten oder Recherchen im Internet. Das Angebot an Datenbanken, die die SLUB online zur Verfügung stellt, sowie „JURIS-Online“ und „Beck-Online“ sind nutzbar.

Jeder Computer verfügt über das gesamte Microsoft Office Paket, sowie Software zur Nutzung verschiedener Internetdienste. Ergänzt wird das Softwareangebot durch Lernprogramme für Jura-Studenten.

Zum Drucken, Kopieren und Scannen steht ein Kopierer der Firma Fritzsche & Steinbach zur Verfügung. Kopierkarten können über den Studentenrat bezogen und an Kartenautomaten auf dem Campus aufgeladen werden.

In Lehrveranstaltungen mit bis zu 40 Teilnehmern kann der Daten-/Videoprojektor und eine Audioanlage eingesetzt werden.

Der Computerpool kann außerhalb der Lehrveranstaltungen von jedem Studierenden mit gültigem ZIH-Login genutzt werden. Während dieser Zeit stehen Poolbetreuer zur technischen und fachlichen Unterstützung der Benutzer bereit.

Weitere Informationen:

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/juristische_fakultaet/pcpool

Nützliche Hinweise für Erstsemester:

Prüfungsamt der Juristischen Fakultät

Ansprechpartnerin: **Kerstin Weber**

Adresse: Bergstr. 53
von-Gerber-Bau, Zi. 006
01069 Dresden

Tel. +49 351 463 37302

Fax: +49 351 463 37206

E-Mail: [pruefungsamt.jura\(at\)tu-dresden.de](mailto:pruefungsamt.jura(at)tu-dresden.de)

Homepage: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/juristische_fakultaet/studium/pruefungsamt/Kontaktdaten

Sprechzeiten des Prüfungsamtes:

Montag: 13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeiten

Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr

Freitag: keine Sprechzeiten

Aktuelle Informationen wie die Stundenpläne oder Daten zu den Übungseinschreibungen finden Sie zum

- Bachelor Law in Context unter
Juristische Fakultät / Studium / Law in Context / Studienorganisation
- Master Wirtschaftsrecht unter
Juristische Fakultät / Studium / Wirtschaftsrecht / Studienorganisation

Das IMMATRIKULATIONSAMT beantwortet Fragen zu/r/m:

- Bewerbungsverfahren/Zulassung
- Beurlaubung
- Rückmeldung zum WS 2015/16 bzw. SS 2016
- Exmatrikulation (ein entsprechendes Formular befindet sich auf der Homepage des Immatrikulationsamtes)
- Kontakt: Strehlener Str. 24, 6. Etage
- E-Mail: servicezentrum.studium@tu-dresden.de
- Für telefonische Anfragen steht Ihnen in folgenden Zeiten das Servicezentrum Studium unter der Nummer **+49 351 463 42000** zur Verfügung:
Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

- Bachelor Law in Context: Annett Weber
Zi. 621
- Master Wirtschaftsrecht: Anne Klose
Zi. 617

Homepage: <http://tu-dresden.de/studium/organisation/immatrulationsamt>

Amtliche Beglaubigungen

- ausschließlich über die TU Beglaubigungsstelle <http://tu-dresden.de/studium/organisation/beglaubigungen> oder anderen dafür zuständigen Ämtern (das Prüfungsamt darf keine Beglaubigungen vornehmen)

Für die Beglaubigung sind das Original und die Kopien mitzubringen.

Öffnungszeiten der zentralen Beglaubigungsstellen	
Dezernat 8 - Studium und Weiterbildung	Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr
Ort	Bürogebäude Strehleener Straße 22, 5. Obergeschoss, Zimmer 571
Kontakt	Frau Maike Thomas Telefon +49 351 463 37860
Universitätsarchiv (nur für Urkunden älter als zwei Jahre nach der Exmat- rikulation)	Montag bis Mittwoch 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:00 bis 15:30 Uhr.
Ort	Günther-Landgraf-Bau Mommsenstraße 15 Sockelgeschoss, Zi. 7-S09
Kontakt	Telefon +49 351 463 34452

Versicherungen

Krankenversicherung

- kostenloser Krankenversicherungsschutz über die Eltern (bis zum 25. Lebensjahr)
- ab 25 müssen sich Studenten einer staatlichen oder staatliche anerkannten Hochschule in der studentische Krankenversicherung versichern
- bei Nebenjobs zu beachten:
 - Einkommensgrenze 365 € pro Monat (erhöht sich bei 400-Euro Jobs auf eben diese 400 €); bei Nebentätigkeit in den Semesterferien oder nur für zwei Monate liegt die Grenze höher (es kommt dann auf die Jahresgrenze an)

- o bei Überschreitung der Grenze müssen sich Studenten über den Arbeitgeber pflicht- oder freiwillig krankenversichern

Berufsunfähigkeitsversicherung

- Studenten zahlen bis zum Arbeitsbeginn in der Regel nicht in die gesetzliche Rentenversicherung ein, so dass sich eine frühzeitige private Vorsorge lohnen kann (je jünger man ist, desto günstiger ist der Abschluss).

Haftpflichtversicherung

- Studenten sind i.d.R. noch bis zum 25. Lebensjahr oder dem Abschluss einer Berufsausbildung bei den Eltern mitversichert; danach ist eine individuelle Haftpflicht für Personen- und Sachschäden mit einer Mindestversicherungssumme i.H.v. mindestens 3 bis 5 Millionen Euro möglicherweise sinnvoll.

(Quelle: Dresdner Amtsblatt: „Was passiert, wenn...“, Ausgabe 32-33/2013, S. 11)